

TC Großhesselohe ist in der Region die Nummer eins

Unter dem neuen Namen Büschl Team TC Großhesselohe sieht das Herrenteam seiner 13. Zweitliga-Saison in Serie entgegen. Ein Vorausblick.

Großhesselohe – Mit TCG-Teammanager Christopher Kas, Trainer der deutschen Top-Spielerin Sabine Lisicki, nimmt der Vorjahres-Vierte den nächsten Anlauf in der zweithöchsten 15 deutschen Spielklasse. „Nach der sportlich erfolgreichen letzten Spielzeit freue ich mich sehr auf die neue Saison. Es freut mich, dass der Kern der Mannschaft zusammengeblieben ist und alle Schlüsselspieler des letzten Jahres auch 2016 wieder für den TCG aufschlagen werden“, sagt Kas, der in sein zweites Jahr an der Pullacher Straße geht.

Auch in diesem Sommer soll es beim Büschl Team TC Großhesselohe eine Mischung aus ausländischen Spitzenspielern auf der einen und Lokalmatadoren auf der anderen Seite richten. An den vorderen Positionen werden mehrere erfahrene Weltklasse-Spieler aus den Top-300 der Welt um 25 Punkte für den TCG kämpfen. Der Schweizer Marco Chiudinelli (ATP 144) rutscht im Ver-

gleich zum vergangenen Sommer um eine Position nach vorne und wird 2016 die neue Nummer eins sein. Hinter dem 34-Jährigen, der 2016 im polnischen Breslau bereits ein ATP-Challenger-Turnier gewonnen hat, werden der Belgier Arthur de Greef (ATP 219), die Nummer Eins des TCG von 2015, Christian Lindell aus Schweden (ATP 251), sowie das österreichische Duo Bastian Trinker (ATP 269) und Lucas Miedler (ATP 374) aufschlagen.

Lokalmatadoren an den hinteren Positionen

An den hinteren Positionen setzt der TCG erfahrungsgemäß wieder auf seine erfolgreichen Lokalmatadoren. Der 2015 im Doppel ungeschlagene Kevin Krawietz (Doppelbilanz 2015 von 7:0) sowie das 20-jährige Münchner Nachwuchs-Talent Hannes Wagner von der Oberhachinger TennisBase des Bayerischen Tennis-Verbandes (BTV) sollen auch 2016 wieder für positive Schlagzeilen sorgen. Ebenso TCG-Urgestein Marcel Zimmermann, der für den TCG seine 13. Zweitliga-Saison bestreitet.



Aufschlag: TCG-Teammanager Christopher Kas freut sich auf die neue Saison. FOTO: ROBERT M. FRANK

Die im vergangenen Sommer stark spielende Mannschaft bleibt personell fast unverändert. Lediglich der 23 Jahre alte Spanier Carlos Boluda-Purkiss (ATP 464) verstärkt als einziger Neuzugang an Position sieben der Meldeliste das Team.

An den hinteren Positionen spielen mit Micke Kontinen, dem Team-Betreuer an den Spieltagen, Maximilian Wimmer, und TCG-Eigengewächs Dominik Schulz aus den zurückliegenden Jahren bekannte Spieler.

Als aktuell stärkste Herrenteammannschaft im Raum München möchte der TCG in der Süd-Staffel der 2. Liga mit insgesamt neun Mannschaften auch diesen Sommer seine große Klasse unter Beweis stellen. Auch wenn es dieses Jahr zu keinem Münchner Derby mehr gegen den in die Regionalliga abgestiegenen MTTC Iphitos München kommt, erwartet das Team in der vier Wochen andauernden 50. Saison vier spannende Heimspiele.

Das erste Saisonspiel findet am 17. Juli (11 Uhr) auf der heimischen Anlage an der Pullacher Straße statt. Dann ist der BASF TC Ludwigshafen, Aufsteiger und Vorjahres-Meister der Regionalliga Süd-West, zu Gast.